

Bitte
ausreichend
frankieren

Anmeldung

EIZ Niedersachsen
Aegidientorplatz 4
30159 Hannover

Europa und seine ländlichen Räume: Digitalisierung und Landwirtschaft 4.0

27. April 2017, 10:00 Uhr
DEULA Westerstede
Max-Eyth-Straße 12-18
26655 Westerstede

Wir über uns -

Europäisches Informations-Zentrum Niedersachsen

Machen Sie sich fit in Europa-Themen, schärfen Sie Ihr Europa-Bewusstsein und beteiligen Sie sich an Diskussionen über europäische Fragen.

Das Europäische Informations-Zentrum (EIZ) Niedersachsen möchte Ihnen dabei behilflich sein: Mit seinem Besucherzentrum in zentraler Lage der Landeshauptstadt Hannover, mit Vortrags- und Diskussionsveranstaltungen, mit landesweiten Infoständen, speziellen Angeboten für Schulklassen und Besuchergruppen sowie mit einem umfangreichen Internetangebot.

Das EIZ Niedersachsen ist in der Niedersächsischen Staatskanzlei angesiedelt. Es ist eine Informationsstelle im europe direct-Netzwerk der Europäischen Union und wird von der Europäischen Kommission gefördert.

Übrigens: Sie finden das EIZ Niedersachsen mit Informationen und Veranstaltungshinweisen auch bei Facebook unter www.facebook.com/EIZ.Niedersachsen.



Herausgeberin
Niedersächsische Staatskanzlei

Europäisches Informations-Zentrum
Niedersachsen
Aegidientorplatz 4
30159 Hannover

Telefon +49 511 120-8888
Telefax +49 511 26 29 19 80
E-Mail eiz@stk.niedersachsen.de

www.eiz-niedersachsen.de
www.eiz.eu

Bildnachweis
EIZ Niedersachsen, EU-Kommission,
Landwirtschaftskammer Niedersachsen
(Dr. Harm Drücker)

Gestaltung und Produktion
EIZ Niedersachsen

Diese Veranstaltung findet statt in
Zusammenarbeit mit:


www.lwk-niedersachsen.de



Niedersächsische Staatskanzlei
Europäisches Informations-Zentrum
Niedersachsen



Europa und seine ländlichen Räume: Digitalisierung und Landwirtschaft 4.0

27. April 2017, 10:00 Uhr
DEULA Westerstede
Max-Eyth-Straße 12-18
26655 Westerstede



Niedersachsen

Digitalisierung und Landwirtschaft 4.0

Digitalisierung und die Anbindung an ein schnelles Internet sind Grundvoraussetzungen für eine dauerhafte Teilhabe des ländlichen Raumes an der wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Entwicklung. Begriffe wie smart farming, precision farming und smart rural regions sind in aller Munde. Die Verbindung von digitalen Technologien und Landwirtschaft bietet ein enormes Potential und vielfältige Möglichkeiten für eine präzisere und nachhaltigere Lebensmittelproduktion. Doch wie ist sicherzustellen, dass auch kleinere und mittlere Betriebe von den Vorteilen profitieren können, um wettbewerbsfähig zu bleiben?

Die technische Entwicklung nimmt rasant zu. Aber der Agrar-Drohneinsatz oder Sensortechnik, Automatisierung, Datenhoheit und Datensicherheit geben Fragen auf. Wie gelingt Landwirten der Sprung in die Digitalisierung? Ist sie nur den internationalen Firmen vorbehalten? Wer steuert die Agrar-Online-portale? Welche Risiken lauern in der Landwirtschaft 4.0?

Im Fokus der Tagung sollen aktuelle Beispiele stehen. In der Rinderhaltung tragen bereits digitale Systeme dazu bei, das Herdenmanagement und damit auch Tiergesundheit und -wohl zu verbessern. Moderne Sensoren ermöglichen eine punktgenaue und ressourcenschonende Pflanzenernährung.

Die Landwirtschaftskammer Niedersachsen und das Europäische Informations-Zentrum Niedersachsen laden Sie ein, sich zu dieser aktuellen Thematik auszutauschen. Vor Ort, bei der DEULA in Westerstede, werden praktische Möglichkeiten der Digitalisierung demonstriert sowie Chancen und Risiken aufgezeigt. Landwirte, Landfrauen, Akteure im ländlichen Raum und alle am Thema Interessierten sind eingeladen.

Der Eintritt ist frei. Um verbindliche Anmeldung wird gebeten.

Programm

10:00 Uhr	<i>Einlass und Ankommen bei Kaffee und Tee</i>	12:00 Uhr	<i>Mittagsimbiss und Kaffee</i>
10:30 Uhr	Begrüßung Cornelia Zügge Europäisches Informations-Zentrum (EIZ) Niedersachsen Hermann Hermeling Stellv. Präsident der Landwirtschaftskammer Niedersachsen	13:00 Uhr	Nutzung der Digitalisierung im Rindviehbereich Alfons Fübbeker Landwirtschaftskammer Niedersachsen Digitalisierung Lernen und Erleben Jürgen Gerken DEULA Westerstede Besichtigung von praktischer Digitalisierung im landwirtschaftlichen Bereich
10:45 Uhr	Internet auf dem Land Entwicklung der Breitbandversorgung auf dem Land, Prioritäten der EU, Förderung durch das Land Marco Hundt Niedersächsisches Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz	14:15 Uhr	<i>Ende der Veranstaltung</i> Moderation: Stefan Ortmann Stellv. Kammerdirektor der Landwirtschaftskammer Niedersachsen



Anmeldung
bitte bis zum 21. April 2017
an das EIZ Niedersachsen
Telefax 0511 / 26 29 19 80 oder
E-Mail eiz-event@stk.niedersachsen.de

Wichtiger Hinweis: Wenn Sie mehr als eine Person zur Teilnahme anmelden möchten, teilen Sie uns die Daten aller Personen bitte per E-Mail, Telefax oder am Telefon mit. Vielen Dank.

Bitte in Druckschrift ausfüllen! Vielen Dank.

Vor- und Zuname

Organisation / Institution

Funktion

Straße und Haus-Nr.

Postleitzahl und Ort

Für eventuelle Rückfragen geben Sie bitte eine Kontaktmöglichkeit an:

E-Mail-Adresse oder Telefon-Nr.

Datenschutzhinweise: Die von Ihnen übermittelten personenbezogenen Daten werden ausschließlich zur Durchführung der Veranstaltung verwendet und unmittelbar danach gelöscht. Foto- und TV-Aufnahmen von der Veranstaltung können eventuell veröffentlicht werden. Mit der Anmeldung zur Teilnahme an der Veranstaltung erklären Sie sich mit deren Veröffentlichung einverstanden.

VA-Nr.: 20170427